

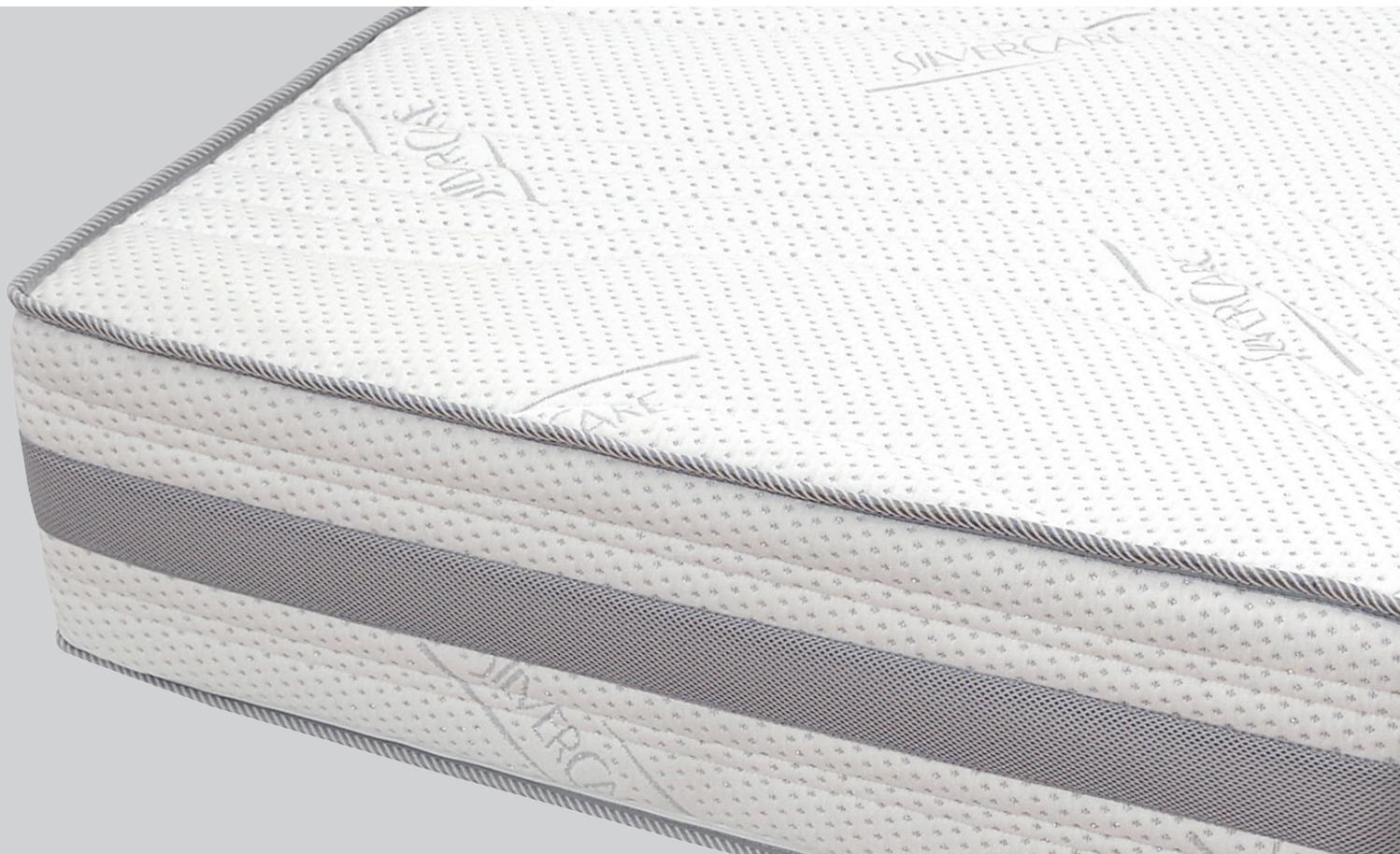
Info & Pflege Polsterbetten, Matratzen und Unterfederung

Sehr geehrter Kunde,

damit Ihnen Ihre Möbel viele Jahre erhalten bleiben, möchten wir Sie umfassend über alle produkt- und warentypischen Eigenschaften aufklären und unsere Erfahrungswerte weitergeben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihren neuen Einrichtungsgegenständen und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr Wohn Schick Team



Info

Das Muster bzw. Ausstellungsstück kann von der gelieferten Ware abweichen. Die Ware entspricht handelsüblicher Qualität. Technische und/oder handelsübliche nicht vermeidbare Abweichungen können nicht beanstandet werden.

Belastbarkeit

Bei den normgerechten Qualitätsprüfungen von Matratzen, Polsterbetten, Verwandlungssofas, Gästebetten sowie Funktionsmöbel im Sitz- und Liegebereich für den allgemeinen Wohnbedarf, geht man von einer dynamischen Beanspruchung von einem Körpergewicht von bis zu 120 kg aus. Bitte informieren Sie sich bei höheren Gewichtsansprüchen.

Eingewöhnungsphase

Matratzen bestehen aus anpassungsfähigen Materialien; durch Lagerung oder Transport können sich diese Materialien ausdehnen oder zusammen ziehen. Es können zunächst leichte Maßdifferenzen in Länge, Breite und Höhe auftreten (bis zu 20 mm), die jedoch nicht zu einer Beanstandung berechtigen. Sollten Sie eine größere Abweichung feststellen, so melden Sie diese vor der Benutzung unserem Kundenservice, da Beanstandungen nur bei unbenutzter Ware anerkannt werden können. Nach einer Einliegephase, die je nach Schlafgewohnheit und Körpergewicht ein bis drei Monate in Anspruch nimmt, hat Ihre Matratze das Nennmaß erreicht und der evtl. anfänglich wahrnehmbare Geruch sich verflüchtigt. Da sich in dieser Zeit die Materialien Ihrem Körper anpassen, also genau dort nachgeben, wo sie es auch sollen, wird das Material an bestimmten Stellen (z.B. Hüftbereich) weicher und nachgiebiger und es entstehen ihrem Körper angepasste Mulden (bis zu 2 cm). Dies ist kein Grund zur Beanstandung, denn unter anderem dadurch gewährleistet Ihre Matratze die optimale Unterstützung während des Schlafs.

Cordstoffe

Bei Cord handelt es sich um ein Gewebe, das sich durch Längsrippen auszeichnet. Diese verleihen dem Stoff eine besondere Optik und Struktur, welche aus der Ferne bereits erkennbar ist. Der Stoff ist robust und langlebig. Dieser Stoff hat wie Samt auch, eine sogenannte Strichrichtung. In eine Richtung fühlt sich der Stoff weich und geschmeidig an, während die andere Richtung sich eher borstig und steif anfühlt. Durch das Einwirken von Druck und Körperwärme kann es bereits in der ersten Benutzungszeit zu Druckstellen durch Polverlagerungen kommen. Diese Erscheinung nennt man Sitzspiegel oder Gebrauchslüster und ist eine charakteristische Erscheinung von Cord. Wichtig: Bei einem Cordstoff verläuft die Naht nicht parallel zu den Längsrippen. Das kann optisch dazu führen, dass die Naht schief erscheint. Ist jedoch nicht so, sondern produktionsbedingt, durch die industrielle Serienfertigung, nicht anders möglich. Alle diese Punkte sind keine berechtigten Beanstandungen.

Schlafklima

Die verwendeten Materialien bewirken ein optimales Schlafklima. Unterstützen Sie die so wichtige Durchlüftung von unten durch eine funktionsgerechte Unterfederung. Matratzen und Lattenroste sind perfekt aufeinander abgestimmt. Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation nicht durch Bettkasten bzw. Unterbettkommode behindert wird. Lassen Sie Ihre Matratze tagsüber auslüften, d.h. schlagen Sie die Bettdecke zurück und verzichten Sie zumindest für einige Stunden auf das Bettmachen und Abdecken mit einer Tagesdecke, um Ihrer Matratze die Möglichkeit zu geben, die nachts aufgenommene Flüssigkeit (im Durchschnitt 0,5 Liter) wieder an die Raumluft abzugeben. Sorgen Sie stets für ein gut gelüftetes Schlafzimmer, eine Zimmertemperatur zwischen 14 und 17° C (möglichst bei geöffnetem Fenster) sowie eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent, um unter anderem eine Schimmel- bzw. Stockfleckenbildung zu vermeiden.

Pilling-/Knötchenbildung

Bei Matratzen- und Topperbezügen kann es zu Pillingbildung (Knötchenbildung) kommen. Die Entstehung kann sich bereits nach kurzer Benutzungszeit (ein paar Wochen) abzeichnen. Zuerst arbeiten sich Stofffasern aus dem Flachgewebe heraus, welche wie kleine Härchen aussehen. Diese verknoten sich mit der Zeit und es entsteht das sogenannte Eigenpilling, wie es z. B. bei Wollpullovern bekannt ist. Wenn sich der Stoff mit Fremdfasern (z. B. einer Decke, Spannbettuch) verbindet wird dies Fremdilling genannt. Beides sind für die verwendeten Gewebearten warentypische Eigenschaften und kein Materialfehler oder Qualitätsmangel des Toppers bzw. der Matratze. Bei Bedarf kann die Pillingbildung mit einem handelsüblichen Fusselrasierer entfernt werden.

Partnermatratzen

Bei Partnermatratzen sind 2 Kerne in einem durchgehenden Bezug verbaut. Bitte achten Sie darauf, damit Sie nicht in der Mitte des Bettes liegen, sondern in der Mitte der jeweiligen Matratze. Die Ränder der Matratzen sind nicht für einen Dauerschlaf ausgelegt und ergonomisch nicht auf den Körper abgestimmt. Es können Schäden an der Matratze entstehen und Sie liegen ergonomisch nicht optimal.

Reinigung

Um die Feinpolsterschichten Ihrer Matratze nicht unnötigen Belastungen auszusetzen, empfehlen wir Ihnen diese regelmäßig mit einer weichen Bürste zu reinigen. Verzichten Sie darauf die Matratze auszuklopfen oder abzusaugen, die Folge ist oft eine statische Aufladung der Materialien; zu erkennen an austretenden Fasern.

Wenden der Matratzen

Je nach Matratzentyp sollten Sie Ihre Matratze bei jedem Bettwäschewechsel (max. nach 4 bis 6 Wochen) drehen und wenden und zwar sowohl Kopf- gegen Fußseite als auch Unter- gegen Oberseite. Sie tragen so zur optimalen Regeneration der Materialien bei und verlängern insgesamt die Haltbarkeit Ihrer Matratze. Auch dient dies zur Vorbeugung von Schimmel- bzw. Stockfleckenbildung, die bei mangelnder Umlüftung durch Wärme- und Feuchtigkeitsstau entstehen können.

Unterfederung

Sollten Sie nur eine Matratze erworben haben, möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei mangelhafter Unterfederung die Stützfunktion der Matratze nicht gewährleistet ist und diese somit einem schnelleren Verschleiß unterliegt. Lassen Sie sich daher von Ihrem Fachberater über die optimale Kombination von Matratze und Unterfederung beraten.



Topper

Wird Ihre Bettanlage noch durch einen Topper ergänzt, ist folgendes zu beachten: Ein Topper ist keinesfalls eine Matratze oder ein Matratzenersatz, sondern eine zusätzliche Ergänzung für den individuellen Liege- oder Schlafkomfort. Ein Topper besteht aus weichen Materialien und neigt sehr stark zu Kuhlen- und Wellenbildung. Dies ist materialbedingt und nicht zu vermeiden.

Matratzenbezug

Sollte Ihre Matratze mit einem abnehmbaren Bezug ausgerüstet sein, beachten Sie bei der Säuberung des Bezugs bitte die Pflegehinweise. „Reinigungsfähige“ Bezüge sind nicht waschbar und sollten einer besonderen Behandlung (wie auch Schlafsäcke und Daunendecken) unterzogen werden. Fragen Sie unsere Fachberater oder Ihren Reinigungsfachbetrieb. Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Reinigungsvorgang sämtliche Klebeetiketten entfernt wurden. Um die natürliche Selbstreinigungskraft der Schurwolle zu erhalten, sollten Sie Ihren Bezug gelegentlich an der frischen Luft auslüften lassen. „Waschbare“ Bezüge waschen Sie bitte stets einzeln, um Fleckenbildung zu vermeiden. Benutzen Sie bitte immer ein Feinwaschmittel und lassen Sie Ihren Bezug lufttrocknen. Keine Trocknereignung! Stretchbezüge können nach dem Waschen geringfügig einlaufen. Sie dehnen sich jedoch nach kurzer Zeit wieder auf das ursprüngliche Maß aus.

Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer Ihrer Matratze liegt natürlich in Ihrem Ermessen. Im Sinne Ihrer Gesundheit empfehlen wir einen Austausch nach spätestens 8 – 10 Jahren. Immerhin hat Ihre Matratze dann bis zu 29.000 Stunden Nutzungsdauer hinter sich und bietet aus hygienischer sowie orthopädischer Hinsicht nur noch einen eingeschränkten Komfort.

Ausstellungsstücke

Beim Kauf eines Ausstellungsstückes handelt es sich nicht um Neuware und kann mit dieser auch nicht verglichen werden. Ausstellungsstücke werden als gebrauchte Ware verkauft, dadurch verkürzt sich die Gewährleistung.



Stammhaus
72401 Haigerloch-Owigen
Hauptstraße 96

Tel 07474 / 691-0
Fax 07474 / 691-150
info@wohn-schick.de



78628 Rottweil
Im Kapellenösch 14
Industriegebiet Süd

Tel 0741 / 17420-0
Fax 0741 / 17420-450
info@wohn-schick.de